



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

VORL.NR. 219/11

Sachbearbeitung:

Heck, HansJoachim
Nagel, Andrea

Datum:

10.05.2011

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

26.05.2011

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Endausbau Wöhler-/ Liebigstraße (Hintere Halden)
- Bau- und Vergabebeschluss

Bezug:

Vorlage Nr. 235/03 Entwurfsbeschluss Hintere Halden
Vorlage Nr. 317/03 Bau- und Vergabebeschluss Kanalisation und Baustraßen

Anlage:

Lageplan

Beschlussvorschlag:

1. Dem Endausbau der Wöhler-/ Liebigstraße im Bereich Hintere Halden wird nach den Plänen des Ingenieurbüros Rauschmaier vom 05.06.2003 / 06.05.2011 zugestimmt.

Die Gesamtkosten in Höhe von 428.000,-- € (brutto) werden genehmigt.

2. Die Firma Wilhelm Hubele GmbH, Marbacher Straße 193, 71642 Ludwigsburg erhält den Auftrag für die Straßenbauarbeiten (Teil 2 – Endausbau) der Wöhler-/ Liebigstraße auf der Grundlage ihres Angebotes vom 28.04.2011.

Die Vergabesumme beträgt 330.000,-- € inklusive Mehrwertsteuer und Unvorhergesehenes.

Bei Kostenüberschreitungen wird das Gremium informiert, wenn die Kosten um mehr als 25.000,-- € überschritten werden.

Sachverhalt/Begründung:

1. Allgemeines

Am 18.06.2003 hat der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt dem Entwurf zur Verkehrerschließung Hintere Halden zugestimmt (Vorlage Nr. 235/03). Noch im Jahr 2003 wurde mit den Erschließungsarbeiten (Kanalisation und Baustraßen) begonnen, um für die Ansiedlung der Heidelberger Druckmaschinen AG die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Die Baukosten für den Endausbau (Straßenendausbau, Parkstreifen, Gehwege Beleuchtung und Bepflanzung) wurden damals auf 600.000,-- € geschätzt (Vorlage Nr. 317/03).

Nach Fertigstellung der Baustraßen hat die Heidelberger Druckmaschinen AG ihre Betriebsstrategie geändert und hat das Vorhaben, die Betriebe Ludwigsburg und Mühlhausen zusammenzufassen und auf den Hinteren Halden anzusiedeln, aufgegeben. Mit der Firma Lapp-Kabel wurde nun ein neuer Investor gefunden, der die Bebauung des Grundstücks zwischenzeitlich realisiert. Bis zur Inbetriebnahme des Fertigungs- und Logistikzentrums soll nun auch der Endausbau der umgebenden Straßen erfolgt sein.

Die Entwurfsplanung (Gestaltung, Aufteilung des Straßenquerschnitts und Qualitätsstandard) wurde in der Vorlage zum Entwurfsbeschluss (Vorlage Nr. 235/03) ausführlich dargestellt. Neben der Straße mit einer Breite von 7,00 m ist ein Längsparkstreifen mit 2,50 m Breite und Gehwege mit ebenfalls 2,50 m Breite vorgesehen. Entlang der Wöhlerstraße werden 13 Bäume gepflanzt (Pflanzbeete), im südlichen Abschnitt 6 Ulmen, im nördlichen Abschnitt 7 Linden. Als Straßenbeleuchtung ist eine 8,00 m hohe Mastbeleuchtung mit stromsparender LED-Technik vorgesehen.

2. Ausschreibung und Vergabe

Die Arbeiten für den Endausbau wurden öffentlich in der LKZ und im Staatsanzeiger Baden-Württemberg ausgeschrieben. Es wurden 12 Leistungsverzeichnisse abgeholt. Bei der Angebotseröffnung am 28.04.2011 wurden insgesamt 8 Angebote eingereicht.

Bieter	Angebotssumme	v. H.
1. Wilhelm Hubele GmbH, Ludwigsburg	302.084,59 €	100,0 %
2. BG A.T.S.-Bau/G. Epple, Markgröningen	312.760,26 €	103,5 %
3. Lukas Gläser, Aspach	319.684,31 €	105,8 %
4. Lutz Krieg, Möglingen	331.253,06 €	109,7 %
5. Eurovia, Renningen	337.546,20 €	111,7 %
6. Schneider-Bau, Heilbronn	342.835,98 €	113,5 %
7. Lautenschlager + Kopp, Stuttgart	388.643,17 €	128,7 %
8. Bauer, Alfdorf	390.305,72 €	129,2 %

Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote wurde festgestellt, dass die Firma Hubele GmbH das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Im Vergabegespräch wurde die Auskömmlichkeit der Angebotspreise bestätigt und fach- und termingerechte Ausführung zugesichert.

Der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen schlägt daher vor, der Firma Wilhelm Hubele GmbH, Ludwigsburg den Auftrag für die Straßenbauarbeiten zum Endausbau der Wöhler-/ Liebigstraße zu erteilen.

Die Vergabesumme stellt sich wie folgt dar:

Angebotssumme gesamt brutto:	302.084,59 €
<u>Unvorhergesehenes (9,2 %)</u>	<u>27.915,41 €</u>

Vergabesumme brutto **330.000,00 €**

3. Darstellung der Gesamtkosten

Gegenüber der Kostenschätzung aus dem Jahre 2003 konnte ein sehr kostengünstiges Ausschreibungsergebnis erzielt werden.

Die Gesamtkosten für den Endausbau stellen sich somit wie folgt dar (inkl. Mehrwertsteuer und Unvorhergesehenes):

Straßenbaukosten Endausbau	330.000,-- €
Straßenbeleuchtung	35.000,-- €
Bäume	18.000,-- €
Ingenieurleistungen	45.000,-- €

Gesamtkosten brutto **428.000,-- €**

Finanzielle Auswirkungen:

FiPo: 2.6300.9611.000-0207
PSP: I 50050 202 381 902 F
Gesamtkosten: 428.000,-- €
VmH 2011 mit 300.000,-- €
+ VE mit 450.000,-- €
UVP: nicht erforderlich

Unterschriften:

K o h l e r

Verteiler: D III, FB 67, FB 60, FB 61, FB 14, FB 20